

Welche Ziele verfolgen wir?

Umweltbildung für Klein und Groß

Kleine und große Naturforscher können hier Pflanzen und Tiere des Grünlandes und der Gräben erkunden.

Förderung der ökologischen Landwirtschaft

Kinder und Erwachsene können bäuerliche Landwirtschaft erleben und kennenlernen. Nicht in einem Streichelzoo, sondern auf einem echten lebendigen Bauernhof mit Nutztieren und Milchproduktion.

Naturschutz

Auf den landwirtschaftlichen Flächen werden Biotop verbessernde Maßnahmen durchgeführt, die sich mit der Landwirtschaft vertragen. Auch wissenschaftliche Untersuchungen zum Wiesenvogelschutz, zur Vegetation auf den Wirtschaftsflächen und in den Gräben erfolgen regelmäßig.

Die Tenne

Die ca. 200 m² große Tenne des Hofgebäudes kann für verschiedene Zwecke genutzt und gemietet werden: Seminare, Ausstellungen, Workshops, aber auch Feiern aller Art.

Wollen sie mehr über das Projekt wissen?
Rufen Sie uns an!



Familie Wilkens
Waller Str. 300
Blockland
28719 Bremen
Tel. 0421- 839 45 836
info@hof-bavendamm.de
www.hof-bavendamm.de

Landesverband
Bremen e.V.
Am Dobben 44
28203 Bremen
Tel. 0421-79 00 20
info@bund-bremen.net
www.bund-bremen.net

Kleine Hofgeschichte

Der Hof Bavendamm wird schon 1374 erstmals urkundlich erwähnt. Er liegt an der Nordgrenze Bremens im Bremer Blockland direkt an der Kleinen Wümme auf einer alten Wurt. 1989 kaufte die Stadt Bremen den Hof und verpachtete ihn langfristig an den BUND Bremen. Unter Federführung des BUND wurde die Hofstelle bis 2005 umgebaut: Wohnhaus, Tenne und Stall restauriert bzw. neu aufgebaut.

Zum Hof gehören fast 60 Hektar Grünland. Seit Januar 2009 lebt die Familie Wilkens auf dem Hof und bewirtschaftet den landwirtschaftlichen Teil als Biobetrieb (Bioland). Sie arbeiten wirtschaftlich selbständig. Erzeugt wird vor allem Biomilch und Biorindfleisch. Derzeit leben rund 50 Milchkühe und ihre Kälber auf dem Hof. Auch andere hofeigene Produkte kann man hier bekommen und bei schönem Wetter Kaffee und Kuchen im Hofcafé von Bäuerin Ingrid Wilkens.

Außerdem gibt es jedes Jahr viele interessante Veranstaltungen.

Ich will die Natur und Umwelt schützen und werde BUND-Mitglied

Name/Vorname

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Telefon

Unterschrift

Jahresbeitrag (mindestens)

- Einzelmitglied
(50 Euro)
- Familienmitgliedschaft
(65 Euro)
- Erwerbslose, Schüler
Azubis, Studenten
(16 Euro)
- Mitglied auf Lebenszeit
(1.500 Euro)



Hof Bavendamm

Landwirtschaft im Bund mit der Natur



Das Projekt Hof Bavendamm Ökologische Landwirtschaft

BUND und Bauer, Naturschutz und Landwirtschaft arbeiten in diesem Modellprojekt zusammen und entwickeln es gemeinsam weiter. Die wichtigsten Ziele des Projektes sind ökologische Landwirtschaft, Naturschutz und Umweltbildung.



Foto: Armin Maywald



Foto: Armin Maywald



Foto: Ralph Deseniß

Erfolge für die Natur

Das Grünland und die Gräben des Hofes Bavendamm bieten wertvolle Lebensräume für viele seltene Pflanzen und Tiere. Geringe Viehdichten, späte Mahd und Verzicht auf das übliche Walzen der Flächen sorgen dafür, dass auf dem Boden brütende Vögel ihre Jungen aufziehen können und seltene Pflanzen zur Samenreife gelangen. Insbesondere europa- weit gefährdete Wiesenvögel wie Uferschnepfe (Bild rechts Mitte), Rotschenkel und Kiebitz (Bild rechts oben), aber auch Bekassine und Großer Brachvogel (Bild links unten) finden hier geeignete Lebensräume.

Das zeigen auch die Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen. Bei Elektrofischungen (Bild links oben) wurden seltene Kleinfische wie Schlammpeitzger und Steinbeißer (Bild links Mitte) nachgewiesen. Auch die bei uns sehr seltene Englische Kratzdistel (Bild rechts unten) profitiert von der sehr schonenden Bewirtschaftung.



Foto: Bernd Rosemann



Foto: Erwin



Foto: Georg Wietschorke



Foto: Georg Wietschorke

Der Bauer arbeitet nach den Richtlinien des Bioland-Verbandes: Gentechnik, Pestizide und Masthilfen sind nicht erlaubt und die Wiesen und Weiden werden Natur schonend bewirtschaftet. Die Rinderherde des Hofes wird zur Pflege und zum Erhalt der alten Kulturlandschaft des Blocklandes eingesetzt.

Lern- und Erlebnis-Ort für Jung und Alt



Foto: Georg Wietschorke

Kleine und große Blocklandbesucher können hier ökologische Landwirtschaft in der Praxis erleben. Auf einem landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieb mit allem, was dazu gehört! Schulkinder lernen „Kuhles“ über Kühe, die keineswegs lila sind!